

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 14
Titel: The Death Penalty (22 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Kreative Ideenbörse Sekundarstufe“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Original-quelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 221
www.olzog.de | www.edidact.de

The Death Penalty	3.10
Vorüberlegungen	
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler sollen möglichst viele Informationen über die Todesstrafe bekommen, um sich eine fundierte eigene Meinung bilden zu können. • Sie sollen die Positionen von Befürwortern und Gegnern kennen lernen und deren Argumente nachvollziehen können. • Es soll den Schülern das für die Auseinandersetzung mit dem Thema notwendige Vokabular näher gebracht werden. • Die Stilmittel eines Kommentars sollen eingeübt werden, so dass die Schüler in die Lage versetzt werden, unter Verwendung der dazu erforderlichen Termini und Stilmerkmale ihre eigene Meinung wiederzugeben. 	
<p>Anmerkungen zum Thema:</p> <p>Das Thema Todesstrafe ist eine sehr kontrovers und emotional diskutierte Problematik. Sie eignet sich daher in besonderer Weise zum Einüben oder Wiederholen eines Kommentars. Eine Übersicht über die dazu notwendigen Formulierungen und Ausdrücke wird den Schülern auf einem Arbeitsblatt präsentiert (vgl. Texte und Materialien M 10).</p> <p>Bevor die Schüler selbst einen Kommentar schreiben sollen, wird ihnen zunächst die Thematik durch verschiedene Texte näher gebracht. In diesen Texten werden die Argumente der Befürworter der Todesstrafe ebenso dargelegt wie die der Gegner. Dadurch soll eine einseitige Betrachtungsweise der Thematik vermieden werden. Die ganze Ambivalenz der Problematik wird sehr gut verdeutlicht in dem Text: <i>“Death penalty: Texas execution provokes debate”</i> (vgl. Texte und Materialien M 7), in dem der Fall einer zum Tode verurteilten Frau geschildert wird, die zwar nach der Meinung fast aller die Todesstrafe verdient hätte, weil sie einen besonders brutalen, grausamen und sinnlosen Mord begangen hat, andererseits im Gefängnis aber zu “einem neuen Menschen geworden ist”, wie ihr selbst von eigentlich überzeugten Befürwortern der Todesstrafe attestiert wird. Dieser Text ist inhaltlich recht anspruchsvoll und wird daher gegen Ende der Unterrichtsreihe bearbeitet.</p> <p>Der Text <i>“Executions in US reach record level”</i> (vgl. Texte und Materialien M 1) gibt einen Überblick über die wichtigsten Daten und Fakten zur Todesstrafe. In <i>“The death penalty on trial”</i> (vgl. Texte und Materialien M 3) geht es um die wachsende Sorge in der amerikanischen Bevölkerung, dass auch Unschuldige zum Tode verurteilt werden könnten. Interessant an diesem Text ist auch die darin geschilderte Haltung des amerikanischen Präsidenten George W. Bush zu seiner Zeit als Gouverneur von Texas.</p> <p>Im Text <i>“Does America need the death penalty?”</i> (vgl. Texte und Materialien M 5) meldet sich einer von Amerikas prominentesten Kolumnisten zu Wort. James Freeman schreibt eine wöchentliche Kolumne für <i>“USA Today”</i>.</p> <p>Verschiedene kürzlich veröffentlichte Forschungsergebnisse haben die Diskussion um die Todesstrafe in Amerika neu entfacht. Die entsprechenden Pressemitteilungen wurden deshalb der Unterrichtsreihe beigelegt. So hat ein Forscherteam um Prof. Liebman von der Juristischen Fakultät der Columbia University festgestellt, dass (vgl. Texte und Materialien M 12)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 82% aller Todesurteile in späteren Verhandlungen in andere Urteile abgeändert wurden, • 7% der zum Tode Verurteilten sich in späteren Verhandlungen sogar als unschuldig erwiesen, • in fast allen Staaten, welche die Todesstrafe anwenden, enorme Fehlerraten in den Prozessen auftreten, • nur 5% der zwischen 1973 und 1995 verhängten Todesurteile auch tatsächlich vollstreckt wurden. 	

3.10	The Death Penalty
Vorüberlegungen	
<p>In der zweiten Pressemitteilung (vgl. Texte und Materialien M 13) geht es um die Tatsache, dass die Todesstrafe häufiger in Prozessen gegen Farbige als in solchen gegen Täter mit weißer Hautfarbe verhängt wird. Hier wird noch einmal ausführlicher dargelegt, was bereits im letzten Abschnitt des Texts <i>“Executions in US reach record level”</i> (vgl. Texte und Materialien M 1) angeklungen ist.</p> <p>Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Schritt: Executions in US reach record level2. Schritt: The death penalty on trial3. Schritt: Does America need the death penalty?4. Schritt: Death penalty: Texas execution provokes debate5. Schritt: George Orwell: A Hanging6. Schritt: How to write a comment7. Schritt: Comment on the death penalty	